

Was über die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs weniger bekannt ist:

Autor: Elisabeth Jenders Email: elijend@t-online.de

Die beiden gebräuchlichen Impfstoffe gegen Humanes Papilloma Virus (HPV) als Verursacher von Gebärmutterhalskrebs sind Gardasil (von Merck / Sanofi-Pasteur) und Cervarix (von GlaxoSmithKline). Gardasil heißt in einigen Ländern Silgard.

Es gibt **ca. 100 HPV-Stämme**; die Impfung wirkt laut Hersteller gegen 9 (Gardasil-9), 4 (Gardasil) oder 2 (Cervarix). Eine **Studie** von Autoren der Cochrane Collaboration (ein Verbund unabhängiger Forscher) spricht für die Wirksamkeit gegen Krebs-Vorstufen der Stämme 16 und 18 [1]. Viele Kollegen allerdings rügten deren „ergebnisorientierte“ Konzeption der Arbeit und wiesen auf einen Zusammenhang mit einer Großspende hin [2]. Wenn diese wenigen (2 bis 9) HPV-Stämme bekämpft sind, erstarken die anderen [3]. Es hat sich gezeigt, dass das Krebsrisiko nach der Impfung sogar steigt [4].

Schon das Design der **Zulassungsstudien**, besonders bei Gardasil, wurde als „recht kreativ“ bezeichnet [5]. Und die Zulassungsbehörden übersahen vieles.

Die HPV-Impfung ist eine derjenigen mit den meisten **Nebenwirkungen**. Ein Impfstoff besteht ja nicht nur aus dem Wirkstoff, sondern vielen Hilfs- und Zusatzstoffen. Diese werden durch Spritzen in Muskeln nicht über Leber und Niere entgiftet.

Aluminiumverbindungen sind **Nervengifte**. Die Schutzhülle um die Nerven (Myelinschicht) wird abgebaut. Durch bestimmte Stoffe oder Funkstrahlung wird die Blut-Hirn-Schranke durchlöchert, und Aluminium kann eindringen.

Polysorbat 80 (=Tween 80) hat in Tierversuchen in weiblichen Ratten und Mäusen **Unfruchtbarkeit** bewirkt: *„Ratten, die am 4. bis 7. Tag nach Geburt eine Injektion mit Polysorbat 80 erhielten, haben eine beschleunigte Reifung der Vagina und Plattenepithel-Metaplasie (schuppenartige Zellumwandlung) der die Gebärmutter auskleidenden Schleimhautzellen, was auf eine chronische Östrogen-Überstimulierung hinweist.“* [6]. *„Eierstöcke waren ohne Gelbkörper (corpus luteum, hormonproduzierende Zellhaufen) und enthielten degenerative Follikel (Eibläschen).“* [7].

Auch bei Menschen ist Unfruchtbarkeit nach der HPV-Impfung aufgetreten. Ein Fall, der 2012 im renommierten Medizinfachblatt British Medical Journal beschrieben wurde [8]: Vor der Impfung mit 13 Jahren wurde das Mädchen gynäkologisch untersucht – alles ok -; ihre Regel blieb dann nach und nach aus, die Untersuchung mit 16 Jahren ergab, dass Ihre Eierstöcke völlig zurückgebildet waren, wie bei einer alten Frau.

Die Statistikerin Prof. Gayle DeLong hat die Schwangerschaftsrate bei 25- bis 29jährigen Frauen in den USA untersucht und fand bei HPV-Geimpften bis zu 40% weniger Schwangerschaften als bei Ungeimpften [9].

Inzwischen werden auch Jungen geimpft. **Natriumborat** macht Männer **unfruchtbar** und greift die **Potenz** an: *„Die geringste Borat-Konzentration, die eine vollständige Keimschicht-Aplasie (Nichtausbildung der Keimzellenschicht) in den Hoden auslösen kann, beträgt 6-8 ppm. Gardasil enthält 35 Mikrogramm (35 ppm) pro Dosis. (1 Mikrogramm ~ 1 ppm).“* [10].

„Ich selbst habe mit einem 17jährigen Jungen aus Kalifornien gesprochen, der seit der zweiten Impfung impotent ist. Er sagte, einer seiner Freunde habe das gleiche Problem, aber es sei ihm zu peinlich, darüber zu sprechen (sogar mit seinen Eltern).“ [11].

Im März 2018 fand in Tokio eine Konferenz zu HPV-Impfschäden mit Ärzten und Opfern aus fünf Ländern statt [12].

Die Seite <https://sanevax.org> zeigt die aktuelle Statistik der gemeldeten HPV-Impfschäden in den USA.

Hier der Stand vom 14. 12. 2018:

Nebenwirkung	Gesamt
behindert	2.856
Tod	458
nicht wiederhergestellt	12.199
Abnormaler PAP-Abstrich	667
Gebärmutterhals-Dysplasie	324
Gebärmutterhalskrebs	148
lebensbedrohlich	962
Notaufnahme	15.401
Klinikaufenthalt	6.047
längerer Klinikaufenthalt	291
schwerwiegend	8.873
Gesamtzahl Nebenwirkungen	60.714

Das **Risiko einer Gebärmutterhalskrebs-Erkrankung** beträgt in den USA 0,012%; Merck selbst räumt 2,3% an Nebenwirkungen ein [13]. Ein US-Gericht bestätigte 2018, dass die HPV-Impfung zum Tod führen kann [14].

Die Photodynamische Therapie heilte bisher 100% der Gebärmutterhalskrebsfälle [15].

Warum wird die HPV-Impfung trotzdem empfohlen und verabreicht?

Ärzte vertrauen den Produkten und überzeugend klingenden Studien der Pharmaindustrie. Leider erweisen sich immer wieder Studien als zumindest stark geschönt. Kritiker weisen auf die Profitorientierung der Pharmafirmen und deren starken Einfluss auf Entscheider hin. Zyniker sehen im Impfstoff eine Lösung des Überbevölkerungsproblems. Eine rationale Erklärung zu finden fällt schwer.

Wichtig ist es, selber kritisch zu denken und auch Fachleute zu hinterfragen. Selbstverständlich auch die hier zitierten. Nebenbei: Vieles steht im **Beipackzettel!**

Literaturverweise:

- [1] https://www.cochrane.org/CD009069/GYNAECA_hpv-vaccination-prevent-cancer-and-pre-cancerous-changes-cervix
- [2] <http://www.frauensicht.ch/Artikel/Koerper/Impfung-gegen-Gebarmutterhalskrebs-spaltet-Fachgremium>
- [3] <https://worldmercuryproject.org/news/high-risk-hpv-type-replacement-follows-hpv-vaccination/>
- [4] <http://www.greenmedinfo.com/blog/paradoxical-effect-anti-hpv-vaccine-gardasil-cervical-cancer-rate>
- [5] <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2018/09/29/gardasil-trial-design-prevents-safety-assessment.aspx>
- [6] Polysorbate 80 Causes Infertility, An Emulsifier That Can Damage Your Reproductive Health <http://www.whale.to/vaccine/polysorbate.html>
- [7] Gajdova M, Jakubovsky J, Valky J. "Delayed effects of neonatal exposure to Tween 80 on female reproductive organs in rats." Food Chem Toxicol. 1993 Mar;31(3):183-90.
- [8] Premature ovarian failure 3 years after menarche in a 16-year-old girl following human papillomavirus vaccination, BMJ Reports 2012, Deirdre Therese Little, Harvey Rodrick Grenville Ward, doi:10.1136/bcr-2012-006879; <http://casereports.bmj.com/content/2012/bcr-2012-006879.abstract>
- [9] <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/15287394.2018.1477640>
- [10] Dixon, RL., et al. "Assessment of Environmental Factors Effecting Male Infertility." Environ Health Persp. Vol 30. 1979 pp 53-68.
- [11] <http://newamericannews.com/according-expert-lower-teen-birth-rate-gardasil-infertility/>
- [12] <https://pressdispensary.co.uk/ext/1954/docs/joint-statement-medwatcher-pdf.pdf>
- [13] <https://www.wakingtimes.com/2018/12/09/manufactured-crisis-hpv-hype-and-horror/>
- [14] <http://healthimpactnews.com/2018/government-vaccine-court-concedes-death-by-gardasil-vaccine-case-after-8-years/>
- [15] <https://www.eluniversal.com.mx/english/mexican-scientist-cures-human-papilloma-virus>

Gute deutschsprachige Seiten: <https://www.impfkritik.de>, <https://www.impfen-nein-danke.de>, <https://www.zentrum-der-gesundheit.de>